

IAA 2012: TÜV Süd stellt Technik und Verbräuche auf den Prüfstand

Bis zu 45 Prozent der Gesamtkosten im Lebenszyklus eines Lkw entfallen auf den Sprit – insgesamt der größte Einzelposten. Hier zu sparen ist also eine der wichtigsten Stellschrauben für mehr Effizienz und wirtschaftlichen Erfolg. Verbrauch und CO2-Ausstoß sind deswegen wichtige Kriterien bei Europas größtem Lkw-Dauer-Praxistest bestof9.eu. Neun Trucks nehmen in drei Jahren 3,24 Millionen Kilometer unter die Räder. Verbrauch und CO2-Ausstoß sind zudem Themen beim ersten TÜV Süd-Messeauftritt auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September in Hannover.

Die Testkandidaten: Euro-5-Sattelzugmaschinen der sieben europäischen Lkw-Hersteller DAF, Iveco, MAN, Mercedes-Benz, Renault, Scania und Volvo in der mittleren Leistungsklasse. Zudem nehmen ein Euro-6-Fahrzeug sowie ein Truck mit AGR/EGR-Technologie am Test teil. Besonders im Fokus der Experten vom technischen Partner TÜV SÜD: der Kraftstoffverbrauch. Die entsprechenden Daten, aber auch Informationen über das Fahrverhalten und vor allem Emissionswerte werden durch das „FuelSave Partner“-System des ebenfalls in den Langzeit-Test eingebundenen Mineralölkonzerns Shell gesammelt. Die TÜV Süd-Tochter FleetCompany dokumentiert alle Kosten und Verbräuche in einem speziellen Reporting.

Europas größter Lkw-Praxistest bestof9.eu startete auf dem Eurospeedway Lausitzring und läuft bereits seit April 2012. Der Münchner Huss-Verlag begleitet drei Jahre lang neun bei der Spedition Reinert Logistics im Fernverkehr eingesetzte Trucks und Trailer im realen Speditions- und Praxiseinsatz. Die Redaktionen werten die gesammelten Daten aus und küren nach Testende die Sieger.

Unter dem Motto „Anders denken. Zukunft entwickeln.“ zeigt TÜV SÜD sein gesamtes Portfolio an Truck Services. TÜV Süd Auto Service präsentiert auf dem Messestand F18 in Halle 13 umfassende Lösungen und innovative Konzepte für die Nutzfahrzeug- und Logistikbranche (www.iaa.de). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Tüv Süd.